Modulverzeichnis

zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang "Urund Frühgeschichte" (Amtliche Mitteilungen Nr. 35/2010 S. 3392, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2018 S. 152)

Module

| 3.UFG.16: Vegetationsgeschichte: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte | . 1541 |
|---|--------|
| M.UFG.01: Kulturgeschichte I | . 1542 |
| И.UFG.02: Topografie | .1543 |
| M.UFG.03: Siedlungsarchäologie | .1544 |
| M.UFG.04: Kulturgeschichte II | . 1545 |
| M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene | . 1546 |
| M.UFG.06: Topografie II | 1547 |
| И.UFG.07: "GIS" | . 1548 |
| M.UFG.08: Statistik II | . 1549 |
| M.UFG.09: Museumskunde | .1550 |
| M UFG 10: Denkmainflege | 1551 |

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Ur- und Frühgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Ur- und Frühgeschichte im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

| M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS)1 | 1542 |
|--|------|
| M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS)1 | 1543 |
| M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS)1 | 1544 |
| M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C)1 | 1545 |
| M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C)1 | 546 |

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Wahlmodule absolviert werden. Es dürfen nur solche Module belegt werden, die nicht bereits innerhalb eines Bachelorstudiengangs absolviert wurden.

| B.UFG.16: Vegetationsgeschichte: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte (3 C, 4 SWS) | 1541 |
|--|-------|
| M.UFG.06: Topografie II (8 C, 2 SWS) | .1547 |
| M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS) | 1548 |
| M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS) | 1549 |
| M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS) | .1550 |
| M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS) | 1551 |

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Ur- und Frühgeschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs.)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Ur- und Frühgeschichte im Umfang von wenigstens 18 Anrechnungspunkten.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

| M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS) | 1542 |
|---|------|
| M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS) | 1543 |
| M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS) | 1544 |
| M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C) | 1546 |

III. Modulpaket "Ur- und Frühgeschichte" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

keine

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

| M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS) | 1542 |
|--|------|
| M.UFG.06: Topografie II (8 C, 2 SWS) | 1547 |

IV. Studienangebote im Professionalisierungsbereich anderer Master-Studiengänge

Studierende des Master-Studiengangs "Antike Kulturen - Alte Geschichte" können folgende Module innerhalb des Professionalisierungsbereichs (Schlüsselkompetenzen) absolvieren:

| M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS) | 1548 |
|--------------------------------------|------|
| M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS) | 1549 |
| M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS) | 1550 |
| M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS) | 1551 |

3 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.UFG.16: Vegetationsgeschichte: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte English title: Vegetation History: Introduction to the History of Cultivated Plant Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Entstehung von Kulturpflanzen aus Präsenzzeit: Wildpflanzen (von der Wildform zur Hochleistungsertragspflanze): morphologische 56 Stunden Veränderungen, genetische Grundlagen, zeitliche Abläufe der Ausbreitungsgeschichte Selbststudium: ausgehend von den Entstehungszentren/ Mannigfaltigkeitszentren. Sie kennen 34 Stunden die Aufgaben, Methoden und Ergebnisse vegetationsgeschichtlicher- und archäobotanischer Forschungen (Agrargeschichte). Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Fachkompetenzen zur (mikroskopischen) Bestimmung und Ansprache fossiler Pflanzenreste oder Makroreste (verkohlt, unverkohlt) und sind in der Lage Holzarten (verkohlt, unverkohlt) mikroskopisch zu bestimmen. Sie besitzen die Fähigkeit der ökologischen Interpretation von Artenspektren für die Rekonstruktion der Paläo-Umwelt. Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Kulturpflanzengeschichte (Vorlesung) 1 SWS 2. Praktische Übungen zur Kulturpflanzengeschichte - mikroskopische 3 SWS Untersuchung subfossiler Pflanzenreste (Übung, Seminar) Prüfung: Protokoll (max. 10 Seiten) 3 C Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Entstehung von Kulturpflanzen aus Wildpflanzen. Kenntnisse zur Bestimmung fossiler Pflanzenreste oder Makroreste und die ökologische Interpretation von Artenspektren für die Paläo-Umweltrekonstruktion. Prüfungsanforderungen: ECTS-Bedingungen de Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** verpflichtende Nachweise de Voraussetzungen de Sprache: Modulverantwortliche[r]: Englisch, Deutsch Prof. Dr. Hermann Behling Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Sommersemester1 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl: 10 Bemerkungen: Bemerkungen extern de

| Georg-August-Universität Göttingen | | 10 C |
|---|---|--|
| Modul M.UFG.01: Kulturgeschichte I English title: Cultural History I | 4 SWS | |
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden verfügen nach Absolvierung dieser Lehrveranstaltung über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kulturgeschich frühgeschichtlicher Zeit (Vorlesung) | 2 SWS | |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (F Ausarbeitung max. 30 S.) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie i Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfa Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Sch | 10 C | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| Γ | | <u>, </u> |
|---|-----------------------------------|--|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 9 C 2 SWS |
| Modul M.UFG.02: Topografie | | 2 3 7 7 3 |
| English title: Topography | | |
| Lernziele/Kompetenzen: | Lernziele/Kompetenzen: | |
| Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer | | Präsenzzeit: |
| Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren | | 108 Stunden |
| sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. | | Selbststudium: |
| 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und | l Denkmälergattungen einer | 162 Stunden |
| Region unter Berücksichtigung der topographischen F | Relevanz vor Ort in einem Referat | |
| zu erläutern. | | |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur archäologisc | hen Landeskunde | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Aus | sarbeitung (max. 20 S.) | 5 C |
| Prüfungsanforderungen: | | |
| Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie i | n der Lage sind, ausgewählte | |
| Probleme zur Archäologie einer Region umfassend so | · · | |
| einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerech | te Schriftfassung des Referats zu | |
| erstellen. | | |
| Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern | | |
| Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) | | 4 C |
| Prüfungsanforderungen: | | |
| Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte | | |
| und Denkmälergattungen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen | | |
| Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: | Empfohlene Vorkenntnisse: | |
| keine | keine | |
| Sprache: | Modulverantwortliche[r]: | |
| Deutsch | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: | Dauer: | |
| 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester | 2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | |
| zweimalig | | |
| Maximale Studierendenzahl: | | |
| 25 | | |
| | | |

| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.03: Siedlungsarchäologie English title: Settlement Archaeology | | 10 C 4 SWS |
|--|---------------------------------|--|
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Methoden, Fragestellungen und aktuellen Forschungsergebnissen der Siedlungsarchäologie. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte siedlungsarchäologische Probleme umfassend zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Siedlungsarchäologie (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Siedlungsarchäologie | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (Referat ca. 60 Min.; schriftliche Ausarbeitung max. 30 S.) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen. | | 10 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine Sprache: | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |

| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
|--|---|
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | |

| Georg-August-Universität Götting | gen | 6 C | |
|---|--|----------------------------|--|
| Modul M.UFG.04: Kulturgeschich English title: Cultural History II | te II | | |
| Lernziele/Kompetenzen: | | Arbeitsaufwand: | |
| Die Studierenden sind in der Lage, eigenst | ändig wissenschaftliche Studien zur | Präsenzzeit: | |
| Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Relig | ionsgeschichte oder zur materiellen Kultur | 10 Stunden | |
| der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen | und die Ergebnisse in einer Hausarbeit | Selbststudium: | |
| fachgerecht schriftlich zu formulieren. | | 170 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Kolloquium | | | |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) | Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) | | |
| Prüfungsvorleistungen: | | | |
| Teilnahme am Colloquium Praehistoricum | | | |
| kulturgeschichtlichen Thema (mind. 50 Tite | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | |
| Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig | | | |
| wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die | | | |
| Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren. | | | |
| Zugangsvoraussetzungen: | Empfohlene Vorkenntnisse: | | |
| keine | keine | | |
| Sprache: | Modulverantwortliche[r]: | | |
| Deutsch | Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf | Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf | |
| Angebotshäufigkeit: | Dauer: | Dauer: | |
| jedes Semester | 1 Semester | | |
| Wiederholbarkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | | |
| zweimalig | | | |
| Maximale Studierendenzahl: | | | |
| 25 | | | |

| Georg-August-Universität Göttingen | | 7 C | |
|--|---|---|--|
| Modul M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene English title: Advanced practical course (Field work) | | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit (technische Abläufe, Grabungstechniken, Dokumentation) vertieft und sind in der Lage, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 0 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Praktikum zu Prospektion und Ausgrabung (mind. 6 Wochen) Inhalte: Mitwirkung an einer Ausgrabung des Seminars für Ur- und Frühgeschichte | | | |
| Prüfung: Praktische Prüfung, fachgerechte Dokunausgewählten Befundes (Beschreibung von max. | 7 C | | |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie in der Lage sind, bei der Ansprache und Dokumentation von Befunden ihre Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit eigenständig und fachgerecht anzuwenden. | | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: | | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | | |

| Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.06: Topografie II English title: Topography II | | 8 C 2 SWS |
|---|---|---|
| Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälergattungen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 132 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Seminar zur archäologischen Landeskunde (Seminar) Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | 4 C |
| Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern (10 Tage) Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | | |
| Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälergattungen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern. | | 4 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: jährlich Wiederholbarkeit: | Dauer: 2 Semester Empfohlenes Fachsemester: | |
| zweimalig Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| Georg-August-Universität Göttingen | | 3 C |
|---|--------------------------------|-----------------|
| Modul M.UFG.07: "GIS" | | 2 SWS |
| English title: Geographic Information Systems | | |
| Lernziele/Kompetenzen: | | Arbeitsaufwand: |
| Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu Geographischen | | Präsenzzeit: |
| Informationssystemen in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in | | 30 Stunden |
| einem Referat zu präsentieren. | einem Referat zu präsentieren. | |
| | | 60 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung von geographischen Informationssystemen in der Archäologie (Übung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) | | 3 C |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Erg Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kennti Informationssysteme in ihrer Anwendung in der Arch | | |
| Zugangsvoraussetzungen: | Empfohlene Vorkenntnisse: | |
| keine | keine | |
| Sprache: | Modulverantwortliche[r]: | |
| Deutsch | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: | Dauer: | |
| jedes zweite Semester | 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | |
| zweimalig | | |
| Maximale Studierendenzahl: | | |
| 25 | | |

| Georg-August-Universität Göttingen | | 3 C 2 SWS |
|--|---|---|
| Modul M.UFG.08: Statistik II English title: Analytical Statistics | 2 3 11 3 | |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu schließenden statistischen Methoden in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statis der Archäologie (Übung) | | |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) | | 3 C |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse in schließenden Methoden im Bereich Statistik besitzen. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | 0.0 |
|---|---|-----------------|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 3 C 1 SWS |
| Modul M.UFG.09: Museumskunde | | 1 3003 |
| English title: Museum Studies | | |
| | | <u> </u> |
| Lernziele/Kompetenzen: | | Arbeitsaufwand: |
| Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der archäologischen | | Präsenzzeit: |
| Museumskunde umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu | | 30 Stunden |
| präsentieren. | | Selbststudium: |
| | | 60 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Übung zur Museumskunde (Schwerpunkt archäologische | | 1 SWS |
| Museen) (Übung) | | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | | |
| 3 | | |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.) | | 3 C |
| Prüfungsanforderungen: | | |
| Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen | | |
| Arbeit (Vortrag ca. 15 Min.) und schriftlicher Ausarbe | | |
| vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Muse | | |
| Zugangsvoraussetzungen: | Empfohlene Vorkenntnisse: | - |
| keine | keine | |
| Sprache: | Modulverantwortliche[r]: | |
| | inodali voi diitivoi tiiono[i]. | |
| Deutsch | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Deutsch Angebotshäufigkeit: | | |
| | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. Dauer: | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. Dauer: 1 Semester | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester Wiederholbarkeit: | Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. Dauer: 1 Semester | |

| Georg-August-Universität Göttingen | | 3 C 1 SWS |
|--|---|---|
| Modul M.UFG.10: Denkmalpflege English title: Archaeological Heritage Management | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Sachbereiche der archäologischen Denkmalpflege umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Übung zur Denkmalpflege / Bodendenkmalpflege und Denkmalschutz (Übung) Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | | 1 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.) | | 3 C |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Erge Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeite Kenntnisse im Bereich archäologische Denkmalpflege | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr. | |
| Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |